

**Protokoll zur Sitzung des Finanzausschusses
der Gemeinde Hitzhusen**

Sitzungstermin: **Donnerstag, 14.11.2019**, 19:30 Uhr

Ort, Raum: Dorfhaus, Tutzberg 16, Hitzhusen

Der Vorsitzende Herr Thomas Wiese eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder, von Herrn Hadel und der Besucher. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Th.Wiese bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung für die Verschiebung der Tagesordnung. Der TOP 3. Einwohnerfragestunde Teil 2 soll ans Ende der Tagesordnung an TOP 7. gesetzt werden. Nach dem TOP 7. soll in einem nicht öffentlichen Teil über Finanz- und Grundstücksangelegenheiten beraten werden. Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig zu.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde Teil 1

Keine Wortmeldungen

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 10.04.2019

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig die Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.04.2019, von der Belegprüfung zum Jahresabschluss 2017.

3. Gebührenkalkulation für die Trinkwasserversorgung 2020

Herr Hadel berichtet: Die Ermittlung der Kosten basiert auf einer 3-Jahres-Kalkulation. Berücksichtigt ist auch ein Überschuss aus dem Jahr 2018 in Höhe von 8000 EUR, so dass für 2020 weniger Kosten erwartet werden.

Herr Hadel erläutert, dass das Prüfungsamt darauf hingewiesen hat, dass langfristig keine Über- oder Unterschüsse bestehen dürfen. Etwaige Über- und Unterschüsse sollen innerhalb von 3 Jahren ausgeglichen werden.

Deshalb sieht die Kalkulation in der Variante D eine Reduzierung der Zusatzgebühr von 1,00 EUR auf 0,76 EUR/cbm vor.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, der Gemeindevertretung eine Reduzierung der Zusatzgebühr für Trinkwasser auf 0,76 EUR/cbm zu empfehlen, bei gleichzeitiger Beibehaltung der Grundgebühr von 5,00 EUR mtl.

4. Gebührenkalkulation für die Abwasserentsorgung 2020

Herr Hadel berichtet: Bei den Abwassergebühren gab es 2017 einen Überschuss von ca.41000 EUR, 2018 einen Überschuss von ca.60.000 EUR. Für 2019 wird ein Überschuss von ca.25.000 EUR erwartet.

Für 2020 werden durch die Gemeinde größere Kanal-Sanierungsarbeiten geplant. Teilweise handelt es sich um Erneuerungen. In einem Umfang von ca. 230.000 EUR handelt es sich jedoch um Reparaturen (in den Jahren 2020 und 2021), die direkt in den Abwasserhaushalt einfließen.

Deshalb beschließen die Ausschussmitglieder einstimmig, der Gemeindevertretung keine Änderung der Abwassergebühren zu empfehlen.

5. Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2020

Herr Hadel erläutert den vorliegenden Haushaltsentwurf 2020:

Viele Positionen sind im Ansatz ähnlich wie im Vorjahr.

Der Ergebnisplan endet mit einem positiven Ergebnis, insbesondere mit den Erwartungen, dass im neuen Baugebiet Grundstücke veräußert werden können.

Im Finanzplan ist vorgesehen, dass ca. 80% der Grundstücke 2020 veräußert werden, die restlichen 20% im Jahr 2021. An Kosten entstehen für das Baugebiet voraussichtlich ca. 4.000.000 EUR für Grundstückskauf und Erschließungskosten.

Für die Durchführung der Maßnahme ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.500.000 EUR eingeplant.

Für weitere Baumaßnahmen sind Ausgaben in Höhe von ca. 300.000 EUR eingeplant. Für die Kita entstehen ungefähr 25.000 EUR Mehrkosten als im Jahr 2019 durch gesetzliche Vorgaben für mehr Personal.

Kosten sind ebenfalls eingeplant für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes. Senkungen gibt es bei der Gewerbesteuerumlage durch gesetzliche Änderungen. Steigen wird die Amtsumlage, weil 2019 und 2020 insgesamt 5 Mitarbeiter zusätzlich eingestellt werden.

Beim Brandschutz sind Ausgaben für eine neue Tragkraftspritze (17.600 EUR) und für Kleidung (7000 EUR) eingeplant.

Ulf Radbruch berichtet aus dem Bauausschuss, dass unverändert 20.000 EUR für Reparaturen im Feuerwehrhaus eingeplant bleiben sollten.

Zusätzlich sollten 9.000 EUR für Spielgeräte auf dem Bolzplatz eingeplant werden.

Erforderlich sind zudem ca. 25.000 EUR für die Brückensanierung im Brockhorn.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, den vorliegenden Haushaltsentwurf 2020 mit den besprochenen Änderungen (Reparaturen Feuerwehrhaus 20.000 EUR, Reparatur Brücke Brockhorn, erhöhte Amtsumlage 273.000 EUR) der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung zu empfehlen.

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

7. Einwohnerfragestunde Teil 2

Herr Heldt gibt den Hinweis, dass es über die KfW ab 2020 Darlehen zu Negativ-Zinsen geben soll.

Nicht öffentlicher Teil

Herr Wiese schließt die Versammlung um 21:00 Uhr.

Vorsitzender
Thomas Wiese

